



Jugend-Klimagipfel 2023

Am 29. und 30. September 2023

Von 9-17:30 Uhr

im Haus am Harbigweg, Harbigweg 5, 69124 Heidelberg

Veranstalter: BUND Heidelberg

unterstützt und finanziert vom
Klima-Strom-Fonds der Stadtwerke Heidelberg

Schirmherr: Dr. Eckart Würzner, Oberbürgermeister in Heidelberg

Ein hitziger Streit um das Gesetz, welches den Einbau von neuen Öl- und Gasheizungen verbieten soll, geht durch die Medien. Es wird diskutiert, ob hier Klimaschutz „gegen die Menschen“ oder „für die Menschen“ gemacht wird. Auch zu den Beschleunigungsmaßnahmen für den Ausbau von Windenergie und Photovoltaik gibt es an vielen Orten Kritik. Entweder weil für Windenergieanlagen Bäume gefällt werden, Vögel und Fledermäuse bedroht werden oder weil es den Menschen nicht gefällt, wie sich dadurch das Landschaftsbild verändert. Und auch bei der Umgestaltung des Verkehrs gibt es immer noch keine gesellschaftliche Einigung, wie umfangreiche Klimaschutzmaßnahmen beschlossen und umgesetzt werden sollen.

Beim 7. Heidelberger Jugendklimagipfel könnt ihr diskutieren, wie wir als Stadtgesellschaft mit diesen Herausforderungen umgehen könnten:

- Was sind die Ursachen für diese Konflikte und wie finden wir in unserer Gesellschaft gute Kompromisse, damit die Energiewende besser und schneller funktioniert?
- Was kann in Heidelberg für den Windenergieausbau, den Photovoltaikausbau, klimafreundliche Gebäude und für einen emissionsfreien Verkehr getan werden?

In Arbeitsgruppen informiert ihr euch zu einzelnen Themen und diskutiert diese mit anwesenden Expert*innen. Ziel ist dann gemeinsam in Gruppen Lösungsideen für eine sozial gerechte und naturverträgliche Energiewende in Heidelberg zu entwickeln. Zum Abschluss der Veranstaltung könnt ihr eure Ergebnisse Mitgliedern des Heidelberger Gemeinderats und der Presse präsentieren.

Anmeldung ab sofort bis zum 25.9.2023 unter: bund.heidelberg@bund.net unter Angabe des Betreffs: *Anmeldung für den Jugendklimagipfel 2023*. Bitte gebt Euren Namen, Euer Alter und wenn Ihr mögt auch ein Klimaschutzthema, das Euch besonders interessiert, an.

Herzliche Grüße vom BUND Heidelberg, Amany von Oehsen & Stephan Pucher



Programm Tag 1: 29. September

Zeit	Inhalte, Ablauf
9 Uhr	Begrüßung und Kennen lernen, Einführung und Diskussion: Was kann und soll der Jugendklimagipfel bringen? Mit Stadtwerke Energie Geschäftsführer Michael Teigeler
9:55	Pause
10:10	Vortrag (BUND Heidelberg) und Diskussion: Auf welche Weise und wie schnell können wir – theoretisch - klimaneutral werden und was sind die aktuellen Probleme beim Klimaschutz? Im Vortrag wird präsentiert, wodurch in Deutschland und Heidelberg die höchsten CO ₂ -Emissionen entstehen und wie und wie schnell man sie senken kann, um einen fairen Beitrag zum 1,5°C Ziel zu leisten. Wir diskutieren, warum wir gerade mit dem Klimaschutz nicht schnell genug vorankommen
11:15	Pause
11:20	Artensterben, Klimawandel und Klimaschutz – wie hängt das zusammen? Vortrag von Dr. Gregor Hagedorn (Biologe, Direktor des Naturkundemuseums Berlin, Mitbegründer von Scientists for Future) Wir befinden uns heute nicht nur in einer Klimakrise, sondern auch in einer Zeit des beschleunigten Artensterbens. Durch die groß-industrielle Landwirtschaft und durch den Klimawandel wird das Artensterben beschleunigt, aber auch durch den Klimaschutz können einzelne Arten bedroht werden. Welche Erkenntnisse gibt es hier?
12:30	Mittagspause
13:30	Welche Klimaschutzmaßnahmen haben vergangene Jugendklimagipfel vorgeschlagen? Was fordern verschiedene Klimaschutzgruppen in Heidelberg momentan?
14:30	Vortrag von Klimabürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain: Wo steht Heidelberg gerade beim Klimaschutz? Was wurde geschafft und was ist geplant? Was sind aus Sicht des Klimabürgermeisters die Herausforderungen bei der Umsetzung?
15:30	Pause
15:40	Fragen an den Klimabürgermeister Nutzt die Gelegenheit Klimabürgermeister Raoul Schmidt-



	Lamontain Eure Fragen zu stellen
16:30	Wir ziehen gemeinsam Fazit: Was muss in Heidelberg in den nächsten Jahren für den Klimaschutz getan werden?
17:30	Wahl der Arbeitsgruppen für Tag 2

Programm 2.Tag: 30. September

Zeit	Inhalte, Ablauf
9 Uhr	Beginn der Arbeitsgruppen: <ul style="list-style-type: none"> • Windenergie (mit Windparkplaner Arvid Hesse von der Trianel Onshore Windkraftwerke GmbH und Artenschutzexperte Sebastian Franke vom Hessischen Umweltministerium) • Verkehr (mit Hendrik Beeh vom Institut für Energie- und Umweltforschung) • Photovoltaik (mit Rüdiger Rowold von der Heidelberger Energiegenossenschaft) • Klimafreundliche Gebäude (mit Dr. Amany von Oehsen, BUND Heidelberg) • Klimakommunikation und Kunst (mit Erlebnispädagogin Jutta Münch) • und ggf. eine Arbeitsgruppe Eurer Wahl!
11:45	Pause
12:00	Weiterarbeit der AGs
13:30	Mittagspause
14:30	Diskussion der Ergebnisse Fortsetzung der AGs und Erstellung einer Presseerklärung
15:30	Pause
16:00	PRESSEKONFERENZ: Präsentation Eurer Ergebnisse Wir werden die lokale Presse, die Mitglieder des Gemeinderats und den Oberbürgermeister zur Pressekonferenz einladen
16:30	Abschluss, Ausblick, Feedback
17:00	Ende

Anmerkung: GGf. notwendige Änderungen im Programm werden rechtzeitig auf unserer Website bekannt gegeben (<https://www.bund-heidelberg.de/klimaschutz/jugendklimagipfel-2023/>)

